

Federführung: Bürgeramt	Datum: 03.11.2020
-------------------------	-------------------

Gremium	Termin	Status
Verkehrsausschuss	17.11.2020	öffentlich

**TAGESORDNUNG:**

**Verkehrsangelegenheiten;  
Antrag zur Ausweisung weiterer Bewohner-Parkplätze in der Altstadt;  
hier: Kiliansgasse u. Kranichseegasse**

---

Ebenfalls wegen der Ausweisung von weiteren Bewohner-Parkplätzen erreicht die Verwaltung eine E-Mail am 15.09.2020 von Herrn ....., 90518 Altdorf. Darin regt er an, die Parkplätze in der Kranichseegasse oder alternativ weitere Stellflächen im Verlauf der Kiliansgasse in Bewohner-Parkplätze umzuwandeln.

Der für die Ausweisung von Bewohner-Parkzonen notwendige hohe Parkdruck wird auch für die nördliche Altstadt, hier insbesondere Kiliansgasse, Melbergasse, Kranichseegasse zu bejahen sein. Ferner bestehen im Bereich der Altstadt kaum Möglichkeiten, Stellplätze auf den privaten Grundstücken herzustellen. Somit wären wesentliche rechtliche Voraussetzungen erfüllt.

Im Verlauf der Kiliansgasse bestehen nach unserem Datenbestand 17 Stellplätze insgesamt, von denen bereits heute 12 als Bewohnerparkplätze ausgewiesen sind.

Der einzelne bislang öffentliche Kurzzeit-Parkplatz Ecke Kiliansgasse/Obere Badgasse wurde mit Beschluss des Verkehrsausschusses am 14.11.2019 auch zu einem Bewohnerparkplatz umgewandelt. Die Anordnung hierfür ist aber erst kürzlich ergangen und an den Stadtbauhof zum weiteren Vollzug übermittelt worden.

Gemäß den Richtlinien dürfen innerhalb eines Bereichs mit Bewohnerparkvorrechten werktags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr nicht mehr als 50%, in der übrigen Zeit nicht mehr als 75% der zur Verfügung stehenden Parkfläche für Bewohner reserviert werden. Zumindest die Quote unter Tags wird im Verlauf der Kiliansgasse für sich betrachtet bereits überschritten. Sofern die vier Schrägparker gegenüber der früheren Wirtschaft „Schwarzer Adler“ in Bewohnerparkplätze gewandelt werden, würde damit auch die Quote von 75% überschritten. Aus diesem Grund sollten im Bereich der Kiliansgasse keine weiteren Bewohnerparkplätze mehr ausgeschildert werden.

Schließlich suchen und benötigen auch andere Verkehrsteilnehmer, wie Besucher, Geschäftskunden, Arbeitnehmer etc. Parkmöglichkeiten.

In der Kranichseegasse befinden sich derzeit insgesamt nur zwei öffentlich gekennzeichnete Stellplätze. Daher stellt sich die Frage, ob diese von der Wahrscheinlichkeit her durch Ortsunkundige oder Nicht-Anwohner explizit zum Parken aufgesucht werden. Sollten diese beiden Stellflächen in Bewohnerparkplätze umgewandelt werden, wäre jedoch zu erwarten, dass die Anwohner der Kranichseegasse vorwiegend dort parken würden. Dies könnte zwar dann in geringem Umfang eine Entlastung für die Kiliansgasse mit sich bringen, würde dem Antragsteller aus der Unteren Badgasse bei genauer Betrachtung aber letztlich nichts bringen. In der Unteren Badgasse selbst bestehen drei Stellplätze, die alle als Bewohnerparkplätze ausgewiesen sind.

Derzeit sind für Anwohner der Kranichseegasse 3, für die Kiliansgasse insgesamt 24 Parkausweise und für die der Unteren Badgasse 20 Parkausweise im Umlauf.

Bei einem Stand von 16 offiziell als Bewohner-Parkplätze ausgewiesenen Stellflächen innerhalb der genannten Straßenzüge ergibt sich bei 47 erteilten Parkausweisen insgesamt ein Verhältnis von 1:3, es kommen also auf einen Parkplatz drei Fahrzeuge bzw. Bewohnerparkausweise.

Ein Übersichtsplan der gesamten Bewohnerregelung in der Altstadt ist als Anlage beigefügt.